



# Kiesel Standard

Verfestigendes Verkieselungskonzentrat 1K

Verfügbarkeit				
Anz. je Palette	84	50	24	2
<b>Größe / Menge</b>	<b>5 kg</b>	<b>10 kg</b>	<b>30 kg</b>	<b>210 kg</b>
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W	Kanister W	Fass
Gebinde-Schlüssel	05	10	30	69
<b>Art-Nr.</b>				
0310	■	■	■	■

## Verbrauch



Nachträgliche Querschnittsabdichtung:  
Ca. 1,5 kg/m je 10 cm Wanddicke (kann je nach Mauerwerkporosität erheblich variieren)  
Grundierung:  
Ca. 0,1-0,3 kg/m<sup>2</sup> (1:1 mit Wasser verdünnen)  
Oberflächenvergütung:  
Ca. 0,2-0,4 kg/m<sup>2</sup>

## Anwendungsbereiche



- Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Sand-/Kalksandstein, mineralische Putze
- Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk drucklos bis DFG 80 %
- Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk mit Niederdruck bis DFG 95 %
- Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit
- Oberflächenvergütung

## Eigenschaften



- Festigend
- Porenverengend
- Wasserabweisend
- Verbessert die Haftung, Abrieb- und Oberflächenfestigkeit
- Erhöht die Beständigkeit gegen chemischen Angriff

## Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 1,2 g/cm <sup>3</sup>
Verfestigung	≤ 5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserabweisung	w < 0,5 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>0,5</sup> )
Aussehen / Farbton	Farblos bis gelbstichig
pH-Wert	Ca. 11

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Mögliche Systemprodukte

- BIT 1K <sup>[basic]</sup> (0872)
- BIT 2K <sup>[basic]</sup> (0871)
- WP Sulfatex (0430)
- WP DS <sup>[basic]</sup> (0405)
- WP DS Levell (0426)
- WP Sulfatex rapid (0429)
- WP DKS rapid <sup>[basic]</sup> (0423)
- WP Top <sup>[basic]</sup> (0428)
- BSP 3 (0312)
- Remmers Innen- und Außenabdichtungssysteme

## Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund

### Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk

Bohrkanal muss frei von Bohrmehl sein.

### Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit

Der Untergrund muss sauber und frei von Öl, Fett und Entschalungsmitteln sein.

### Oberflächenvergütung

Der Untergrund muss sauber und frei von Öl, Fett und Entschalungsmitteln sein.



■ Vorbereitungen

Bei Injektionen im Niederdruckverfahren ist die Wandoberfläche mind. 30 cm ober- und unterhalb der Bohrlochreihe mit Kiesel und Dichtungsschlämme zu verdämmen.

**Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk**

Herstellen von Bohrlöchern: Einreihig, Durchmesser 12 - 30 mm, Abstand 10 - 12,5 cm, Neigungswinkel ca. 45 °, Bohrlochtiefe bis ca. 5 cm vor Wandende.

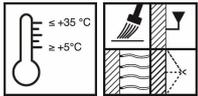
Bei Wänden, Dicke > 0,6 m, wird empfohlen die Bohrlochreihe beidseitig anzuordnen.

Hohlräumiges Mauerwerk mit BSP 3 oder BSP 6 (Bohrlochsuspension) vorinjizieren.

Wartezeit für nachfolgende Arbeiten 7 Tage.

Verfüllte Bohrlöcher nachstechen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +35 °C.

**Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk**

- Drucklos (DFG < 80 %):

Geeignete Vorratsgefäße, z. B. Kiesel Dosierkartusche (417301), ggf. mehrfach bis zur Sättigung auffüllen.

- Niederdruck (DFG < 95 %):

Mit geeigneten Injektionsgeräten und Injektionspackern injizieren.

**Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit**

Material abschnittsweise, drucklos und nebfrei im Flutverfahren waagrecht von oben nach unten auftragen.

**Oberflächenvergütung**

Material abschnittsweise, drucklos und nebfrei im Flutverfahren waagrecht von oben nach unten auftragen.

Vorgang solange wiederholen (nass in nass) bis keine weitere Materialaufnahme mehr festzustellen ist.

Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

**Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk**

Nach der Injektion Verfüllen der Bohrlöcher mit Bohrlochsuspension.

Flächenabdichtung nachfolgend mindestens 30 cm unter- und oberhalb der Bohrlochebene herstellen und angrenzende Bauteile mit einbeziehen.

Nicht geeignet als Horizontalsperre für Porenbeton und Lehmbaustoffe

**Grundierung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit**

Materialüberschuss sofort entfernen.

Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

**Oberflächenvergütung**

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Nicht zur Vergütung von Oberflächen mit optischem Anspruch geeignet.

Hinweise

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Hinweise zur Planung von Injektionsverfahren mit und zur Verarbeitung von zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport sind dem WTA-Merkblatt 4-10 zu entnehmen und zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Pinsel, Flächenspritze, Airless-Spritzgeräte, Gießgefäß, Niederdruck-Injektionsgeräte  
Weitere lt. Werkzeugprogramm

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Remmers Werkzeuge

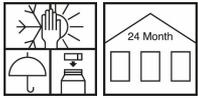
- Druckschlauch mit Greifkopf (4371)
- Lamellenschlagpacker (4524)
- Setzwerkzeug (4523)
- ND-Flachkopfnippel R1/4" (4538)
- Schiebekupplung (4535)
- Kiesel Dosierkartusche (4173)
- Greifkopf (4037)
- Gloria Hochleistungsprüherät 410 / 405 T Profiline (4667)
- Gloria Drucksprüher Pro 100 (4668)
- Flächenstreicher (4540)
- Heizkörperpinsel (4541)



---

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



---

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

---

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.